

Niederschrift

über die **25. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Krickenbach**
in der Legislaturperiode 2014/2019 am **02.05.2019**

im **Gastraum der Mehrzweckhalle (OG)**
um **19:00** Uhr

Teilnehmer:

	Vertreter für	Funktion	Anmerkungen
Vorsitzender			
Uwe Vatter	FWG		
Ratsmitglied			
Frank Ecker	FWG		anwesend ab TOP 3
Roswitha Lied	FWG		
Timo Vatter	FWG		
Dr. Hartmut Jatzko	SPD		
Werner Welzel	SPD		
Danny Höh	WZK		
Jürgen Lösch	WZK		
Otto Mang	WZK		
Marc König	WZK		
Heribert Vollmer	CDU		
Siegmund Wilhelm	CDU		
Beigeordnete			
Sybille Jatzko	SPD		
Schriftführer			
Philipp Schneider			
Entschuldigt:			
Ratsmitglied			
Dirk Antes	FWG		
Andreas Fey	FWG		
Helga Hillger	SPD		
Elvira Mierzwiak	SPD		
Winfried Rohden	CDU		

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift der letzten Sitzung
3. Rundweg - Auftragsvergabe von Metallbauarbeiten
4. Ausbau K 59 mit Anpassung Planungskonzept Ortsmitte - Auftragsvergabe der Planungsleistungen
5. Zuwendungsanzeige - Annahme einer Spende
6. Unterrichtung des Gemeinderates über Verträge gem. § 33 GemO für 2018
7. Mitteilungen und Anfragen

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zu dieser ordnungsgemäß eingeladen wurde.

Die Einladung ist schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung am 24.04.2019 erfolgt.

Bekanntmachung: Amtsblatt Nr. 17 vom 25.04.2019.

Beschlussfähigkeit gemäß Gemeindeordnung liegt vor.

TOP: 1.

Einwohnerfragestunde

Sachvortrag:

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt keine Anfrage vor.

TOP: 2.

Niederschrift der letzten Sitzung

Sachvortrag:

Es gibt keine Beanstandungen zur Niederschrift der vorhergegangenen Sitzung.

TOP: 3.

Rundweg - Auftragsvergabe von Metallbauarbeiten

Sachvortrag:

In der Gemeinderatssitzung vom 13.06.2017 wurde das Planungsbüro André Raff mit der Planung des Rundweges beauftragt. Vom Büro Raff wurden die Metallbauarbeiten für den Aussichtsturm beschränkt ausgeschrieben. Von 6 aufgeforderten Firmen gaben zum Submissionstermin dem 11.04.2019 um 10.00 Uhr zwei Firmen ihre Angebote ab.

Das günstigste Angebot gab die Fa. Brämer Manfred aus Queidersbach mit 36.991,15 € ab, die Differenz zum zweiten Bieter liegt bei 17.559,34 €.

Herr Andre Raff ist in der Sitzung zugegen und erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation das gesamte Konzept des Rundwanderwegs, wobei er gezielt auf die Baukonstruktion des Metallaussichtsturms sowie die Kostenschätzung eingeht. Hierbei stellt er klar, weshalb sich die Kosten im Vergleich zur Kalkulation nahezu verdoppelt haben. Dies wäre auf die Einzigartigkeit der Baukonstruktion sowie die stark expandierende Baukonjunktur zurückzuführen.

Im Anschluss an die Erörterungen von Herr Raff diskutiert der Rat zum einen, ob der Zuschlag auf die Fa. Brämer erteilt werden soll und zum anderen, wie die Chancen für eine höhere Bezuschussung stehen.

Herr Vatter teilt hierzu mit, dass er die Fa. Brämer beauftragen würde und zeigt sich einer höheren Bezuschussung optimistisch gegenüber.

Die beiden Gemeinderatsmitglieder Jürgen Lösch und Danny Höh bringen weitere Ideen hervor, um die erhebliche Kostensteigerung zu dämpfen. Man könne beispielsweise die Konstruktion als Werbeobjekt für die Gewerbebetriebe nutzen oder eine Art „Turmpatenschaft“ betreiben, wie dies bereits in zahlreichen Fußballvereinen in Form einer „Rasenpatenschaft“ praktiziert wird, um somit auch die Bürger der Gemeinde zu beteiligen und weitere Einnahmen zu generieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Firma Manfred Brämer aus Queidersbach mit den Metallbauarbeiten für den Aussichtsturm mit 36.991,15 €. Gleichzeitig soll von der Verwaltung beim Zuschussgeber ein Aufstockungsantrag gestellt werden. Eine weitere Kostenreduktion soll mithilfe von Sponsoring durch Gewerbetreibende, Bürgerspenden und Bürgerengagement erzielt werden.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP: 4.

Ausbau K 59 mit Anpassung Planungskonzept Ortsmitte -
Auftragsvergabe der Planungsleistungen

Sachvortrag:

In der Gemeinderatssitzung vom 21.06.2018 wurde vom Gemeinderat der Grundsatzbeschluss zum Ausbau der K 59, 2. Bauabschnitt, in Abstimmung mit dem Landesbetrieb Mobilität (LBM) gefasst. Nach verschiedenen Gesprächen mit Herrn Lutz vom LBM, soll die Planung für die Gemeinde und den LBM von einem Planungsbüro durchgeführt werden, um keine Schnittstellen und Zuständigkeitsprobleme zu bekommen. Letztlich wurde Zustimmung zur Baumaßnahme vom LBM erteilt. Von der Bauverwaltung wurden Angebote von Planungsbüros zum Ausbau der K 59 eingeholt. Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch den Bauamtsleiter Herrn Schohl, gab das Planungsbüro MWW-Ingenieure das günstigste Angebot mit 97.667,71 € ab. Das Planungsbüro WSW aus Kaiserslautern war teurer. Vom Büro MWW aus Ramstein-Miesenbach wurde bereits der Ausbau K 59, 1. Bauabschnitt, geplant.

Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt das Planungsbüro MWW-Ingenieure aus Ramstein-Miesenbach laut Angebot vom 23.05.2018 mit der Ausbauplanung und Anpassung der Planung der Ortsmitte bis Planungsphase 4 in Krickenbach. Die Ausbaurkosten und Planungsteile werden auf die einzelnen Kostenträger nach der OD-Richtlinie RLP aufgeteilt.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP: 5.

Zuwendungsanzeige - Annahme einer Spende

Sachvortrag:

Die Firma Uwe Hohmann gewährt der Gemeinde Krickenbach zur energetischen Sanierung der Mehrzweckhalle eine Zuwendung in Höhe von 232,- €.

Die Zuwendungsanzeige liegt dieser Niederschrift als **Anlage 1** bei.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der vorgetragenen Spende bzw. Sponsoringleistung zugunsten der Gemeinde.

Abstimmungsergebnis:

Dem Beschluss wird einstimmig zugestimmt.

TOP: 6.

Unterrichtung des Gemeinderates über Verträge gem. § 33 GemO für 2018

Sachvortrag:

Nach § 33 der Gemeindeordnung ist der Gemeinderat jährlich vom Ortsbürgermeister in öffentlicher Sitzung über Verträge der Gemeinde mit Rats- und Ausschussmitgliedern sowie mit Bediensteten der Gemeinde, die im vorangegangenen Kalenderjahr abgeschlossen wurden, zu unterrichten. Verträge mit ehrenamtlichen Bürgermeistern, Beigeordneten und Ortsvorstehern unterliegen ebenfalls der Unterrichtungspflicht.

Nicht darunter fallen Geschäfte der laufenden Verwaltung, Dienst- und Arbeitsverträge mit Gemeindebediensteten oder sonstige im Zusammenhang mit dem Dienstverhältnis stehende Verträge.

Für das Kalenderjahr 2018 liegen **keine** berichtspflichtigen Verträge vor.

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis, dass keine berichtspflichtigen Verträge für das Kalenderjahr 2018 vorliegen.

TOP: 7.

Mitteilungen und Anfragen

Sachvortrag:

Zunächst informiert der Ortsbürgermeister, dass die Gemeinde den Fußball- und Sportverein Krickenbach zur Anschaffung eines neuen Rasentraktors in Höhe von 1.825,00 € bezuschusst.

Zudem teilt der Vorsitzende mit, dass die Telekom Deutschland GmbH angefragt hat das Telefonhaus im Ort zu beseitigen. Der Gemeinderat entspricht dem Antrag.

Ferner vermeldet Ortsbürgermeister Vatter, dass sich der Haupt- und Finanzausschuss dafür ausgesprochen hat wiederkehrende Straßenausbaubeiträge zu erheben. Der Gemeinderat beabsichtigt dieses Vorhaben nach den Wahlen anzugehen.

Das Ratsmitglied Siegmund Wilhelm erkundigt sich nach dem Status des Planfeststellungsverfahrens mit dem Unfallschwerpunkt Walzweiher, B270, L502. Anschließend legt Herr Vatter kurz und prägnant dar, wie man den Unfallschwerpunkt aus Sicht der LBM entkräften wolle.

Des Weiteren vermeldet Herr Wilhelm, dass in der neu ausgebauten Hauptstraße bereits erste Risse zu erkennen sind. Uwe Vatter erwidert, dass er davon bereits Kenntnis erlangt habe und die Risse mit dem Ausbau der OD mit dem Kreis in Abstimmung bringen werde.

Letztlich berichtet die Erste Beigeordnete Sybille Jatzko, dass ein Straßenschild in der Görzbornstraße leicht verschoben sei. Der Bürgermeister teilt mit, dass er sich darum kümmert und das Schild berichtigen lässt.

Dieser Sitzungsteil wird
um **20:10 Uhr** durch den Vorsitzenden geschlossen.

Diese Niederschrift umfasst

6 Seiten und
1 Anlage

Vorsitzender:

Schriftführer:

Uwe Vatter

Philipp Schneider